

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N° 279.

Freitag den 6. October.

1854.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 6. d. Ms. früh halb 10 Uhr sollen auf dem Platze hinter dem Lagerhofe allhier eine Partie Rindenhäfen meistbietend und gegen baare Zahlung verkauft werden.

Leipzig, den 4. October 1854.

Des Rates der Stadt Leipzig Deputation zu dem Bauhofe.

Haupt-Gewinne

8.ziehung 5. Classe 46. R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Donnerstag den 5. October 1854.

Rummer.	Thaler.	
16306	2000	bei hrn. Carl Böttcher in Leipzig.
38112	2000	" " Carl Mack in Weimar u. hrn. Franz Kind in Leipzig.
4305	1000	" " Carl Böttcher in Leipzig.
36696	1000	" " Carl Böttcher in Leipzig.
24283	1000	" " C. G. Meyer in Geithain.
20382	1000	" " S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
41166	1000	" " H. Seyffert in Leipzig.
13802	1000	" " A. Thiersfelder in Annaberg.
2910	1000	" " S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
42793	1000	" " J. F. Koch in Leipzig.
18546	1000	" " Franz Kind in Leipzig.
10399	1000	" " H. A. Ronthaler in Dresden.
6947	1000	" " Carl Böttcher in Leipzig.
93460	400	" " J. A. Thiersfelder u. Söhne in Naufurchen.
13659	400	" " A. Thiersfelder in Annaberg.
42910	400	" " P. G. Blendner in Leipzig.
11761	400	" " H. G. Haensel in Zittau.
2116	400	" " C. G. F. Meyer in Geithain.
2039	400	" " Bernhard Morell in Chemnitz.
41472	400	" " P. G. Blendner in Leipzig.
33799	400	" " P. G. Blendner in Leipzig.
7040	400	" " Franz Kind in Leipzig.
7947	400	" " H. A. Ronthaler in Dresden.
39357	400	" " G. Schwabe in Döbeln.
28448	400	" " Bernhard Morell in Chemnitz.
33184	400	" " Franz Kind in Leipzig.
22651	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
17829	200	" " hrn. Bernhard Morell in Chemnitz.
18	200	" " A. Genes in Dresden u. hrn. H. Seyffert in Leipzig.
31951	200	" " S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
31416	200	" " C. G. F. Meyer in Geithain.
32661	200	" " C. G. F. Meyer in Geithain.
13960	200	" " W. Koch jun. in Jena.
23728	200	" " R. Schramm in Bautzen.
15453	200	" " G. Schwabe in Döbeln.
27441	200	" " P. G. Blendner in Leipzig.
12093	200	" " J. F. Dörfel in Altenburg.
36910	200	" " H. A. Ronthaler in Dresden.
38646	200	" " H. G. Haensel in Zittau.
47	200	" " A. Genes in Dresden u. hrn. H. Seyffert in Leipzig.
6298	200	" " S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
7212	200	" " Carl Böttcher in Leipzig.
29513	200	" " S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
45325	200	" " J. G. Treßelt in Gera.
7068	200	" " Franz Kind in Leipzig.
9983	200	" " Franz Kind in Leipzig.
38569	200	" " H. A. Ronthaler in Dresden.
20824	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
31298	200	" " hrn. V. Sieber in Bölkau.

Rummer.

Rummer.	Thaler.	
5131	200	bei der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
39812	200	" " hrn. S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
31185	200	" " G. G. Stein und Comp. in Dresden.
36595	200	" " Gebr. Wenige in Gotha.
6575	200	" " W. Koch jun. in Jena.
22687	200	" " H. Seyffert in Leipzig.
19224	200	" " Bernhard Morell in Chemnitz.
26766	200	" " S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
20435	200	" " C. G. F. Meyer in Geithain.
14460	200	" " H. Seyffert in Leipzig.
40608	200	" " G. Schwabe in Döbeln.
36518	200	" " Gebr. Wenige in Gotha.
8201	200	dem f. f. priv. Intelligenz-Komptoir in Leipzig.
25112	200	" " hrn. P. G. Blendner in Leipzig.
12095	200	" " J. F. Dörfel in Altenburg.
32254	200	" " Bernhard Morell in Chemnitz.
18145	200	" " H. Seyffert in Leipzig.
15126	200	" " G. V. Ullmann in Riesa.

Leipziger Börse am 5. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	116½	115½	Sächs.-Bayersche . .	—	81
Berlin-Anhalt	134½	—	Sächs.-Schlesische . .	—	100
Berlin-Stettiner	—	144	Thüringische	—	103½
Cöln-Mindener	—	126¾	Oesterr. Bank-Noten . .	86¼	86
Friedr.-Wilb.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	142½
bahn	—	—	desbank	—	—
Leipzig-Dresdner . .	199	198	Braunschweig. Bauk-	—	—
Löbau-Zittauer . .	34	33½	Action	112	111½
Magdeb.-Leipziger . .	—	302	Weimar.Bank-Action .	100¼	99½

Israelitischer Festgottesdienst. (Gemeinde-Synagoge Brühl Nr. 71.)

Freitag Abends beginnt der Gottesdienst um 5½ Uhr.
Sonnabend Morgens: Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr.
Predigt gegen 10 Uhr.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, engl. nach Frankfurt a.O. und nach Stettin, (A) über Görlitz 1) Mrgns 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3½ U. und 3) Abends 5½ U. leichter Zug, mit Übernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röderau: 4) Mrgns 5½ U. und Nachm. 2½ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und Bezeichn. nach Chemnitz, über Riesa, engl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Mrgns 6 U., mit Übernachten in Prag; 2) Mrgns. 10 U., mit Übernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2½ U.; 4) Abends 5½ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gernungen (auch Gassel): 1) Morgens 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 U., mit Übernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenklassen I und II. [Leipzig-Magdeburg-Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Zug ohne Unterbrechung, Morgens 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgens 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abends 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Absahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgens 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklassen I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgens 7½ U. (Güterzug); 3) Mittags 12 U., mit Übernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abends 5½ U., mit Übernachten in Göthen; 5) Abends 6½ U. (Güterzug), mit Übernachten in Magdeburg; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeburg-Bahnh.]

Stadt-Theater.

Die Familien Montecchi und Capuleti,

oder

Romeo und Julia.

Große Oper in 4 Acten von Romani. Musik von Bellini.

Personen:

Romeo, Haupt der Montecchi, Fräul. Buck.

Capellio, Haupt der Capuleti, Herr Behr.

Julia, seine Tochter, *

Tebaldo, Anhänger der Capuleti und Julia's be-

fürworter Bräutigam, Herr Schneider.

Lorenzo, Arzt in Capellio's Diensten, Herr Stürmer.

Anhänger der Familien Montecchi u. Capuleti. Leichtentäger. Krieger.

Ritter und Edle. Damen. Hochzeitsgäste.

Ort der Handlung: Verona im dreizehnten Jahrhundert.

*** Julia — Frau Schütz-Witt, vom Stadttheater zu Königberg, als Gast.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

C. Bonnitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich), Neumarkt, hohe Lüsie, 1. Etage.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaususs ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier von F. W. Reichenbach, Porträtmaler, Querstraße Nr. 20. Aufnahme von 9—3 Uhr.

Unterrichts-Anstalt im Kleiderverfertigen für Damen von Leopold Neymann, Schneidermeister, Neukirchhof Nr. 28.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reiseperspektive, Korgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberrei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Dumont's Seiden- und Wollensärberet. Annahme: Reichels Garten, Vorbergebäude, und Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, im Wäschgeschäft der Madame Leideriz.

Louis Haugs Hutfabrik, Elsterstraße Nr. 1604 E.

Happensfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwarenhandlung en gros und en detail, Thomasmäßchen Nr. 11.

E. Zeichmann, Mechaniker u. Optiker, Barfußgäßchen Nr. 24, Eegewölbe. Vorzüglich stets eine gute Auswahl von allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln.

W. Diecke, Hainstraße Nr. 5, hält stets Lager von echtem Franzbranntwein, so wie von echtem Nordhäuser Kornbranntwein. Carl Kunze's Destillation u. einzige Fabrik des Pyrogasterion-Wein-Aquavit, en gros u. en detail, Sporerg. Nr. 6. Herrn. Friedel, Universitäts-Tanzlehrer, Wohnung Johannisgasse Nr. 10, erbittet sich Anmeldungen für's Winterhalbjahr; zu sprechen tägl. von 12—3 U. Unterrichtslocal Markt 17 (Königssaal).

Bekanntmachung.

In den Nachmittagsstunden des 30. vorigen Monats ist auf dem Augustusplatz oder in der Grimma'schen Straße hier selbst ein schwargleernes, rothgefüttertes Porte-monnaie, worin sich ein fünfhälteriges Cassenbillet, ohngefähr zwei Thaler in kleinerem Silber- und Kupfergilde, ein Papier mit Nähnadeln und zwei eröffnete Briefe

befunden haben, abhanden gekommen und wahrscheinlich mittelst Taschendiebstahles entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes Umstandes, welcher auf diesen Diebstahl oder die Person des Diebes Bezug hat.
Leipzig, den 4. October 1854.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junc., Act.

Bekanntmachung.

Am 28. v. M. ist aus einer in der Gerberstraße allhier befindlichen Wohnung durch Anwendung von Nachschlüsseln eine Summe von 15 Thlr. in Cassenbillets, ein Bund Schlüssel und ein neuer grünseidener, mit Fischbeingestelle und elsenbeinernem Griff versehener Regenschirm entwendet worden.

Der Dieb hat einen ordinären braunen Hakenstock in dem erwähnten Logis zurückgelassen.

Wir fordern Federmann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf.
Leipzig, den 5. October 1854.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzwellly, Act.

Bekanntmachung.

Die an den Mindestfordernden zu verdingende Anfuhr des Stein- und Kies-Materials zur Unterhaltung der Chausseen und nicht-hausseren Straßen des Amtsbezirks Leipzig im Jahre 1855 soll Dienstag den 17. October d. J.

Mormittags von 1/29 Uhr an, an hiesiger Rentamtsstelle unter den im Termine vorzulegenden Bedingungen vorgenommen werden, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 2. October 1854.

Königliches Rentamt.

Loose.

AUCTION

Königsstraße Nr. 9,
(Reimers Haus).

Freitag den 6. October von früh 9 Uhr an
Mobilien und Gerätshäften, dabei einige Delgemälde in Goldrahmen von Rugendas, Bourguignon ic.

Bei mir ist vorzüglich:

Die vom Königl. Hofgraveur gesertigte
Denkmünze

zur Erinnerung an die Industrie-Ausstellung zu München
im Jahre 1854.

Mit der Abbildung des Ausstellung-Gebäudes.
Preis in Etui à 10 Rgr.

Pietro Del Vecchio,
Markt Nr. 9.

Wohlfeller Musikalien-Verkauf
Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänicke.

K. K. priv. Erste Oesterr. Versicherungsgesellschaft in Wien

übernimmt Versicherungen auf längere und kürzere Zeit auf alle beweglichen Gegenstände u. s. w. zu billigen festen Prämien.
Polcen werden in Preuß. Courant ausgestellt, Prämien und Schäden eben so bezahlt. Prospekte und Antragsformulare erhältlich.
Specialagentur für Leipzig. die Haupt-Agentur für Sachsen.
Const. Gust. Hoffmann, Carl Golditz jun.,
Erdmannstr. 6. Petersstr. 8.

Im Literatur- und Kunst-Comptoir in Berlin ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Leipzig vorrätig bei Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14:

Karten der Wahrsagerin Mlle. Lenormand aus Paris,

mit denen diese berühmteste Wahrsagerin ihres Jahrhunderts die wichtigsten Ereignisse
der Zukunft vorhergesagt.

36 feine lithographirte Karten, nebst einer leichtfasslichen Erklärung, wodurch es jedem möglich
ist, seine Zukunft kennen zu lernen, in elegant ausgestattetem Etui.

Preis 10 Sgr.

Mit diesen Karten verkündete Mlle. Lenormand Napoleon seine zukünftige Größe, so
wie vielen Fürsten und Großen ihren Untergang.

1840 wurde von der Mlle. Lenormand als das Todes-Jahr Friedrich Wilhelm III.,
verstorbenen Königs von Preußen, bezeichnet.

Jeden Menschen drängt es mit unüberstehlicher Gewalt, seine Zukunft kennen zu lernen; entweder ist ihm die
Gegenwart so lieb, daß er ängstlich einen Blick in die Zukunft thun möchte, ob auch diese ihm so freundlich lächeln
werde, oder die Gegenwart drückt ihn wie ein schwerer Alp, und von der Zukunft erwartet er Kinderung, für jetzt
wenigstens frohe Aussichten.

**Bestellungen von außerhalb werden franco erbeten, und werde ich mir erlauben,
da, wo der Betrag nicht mitfolgt, solchen durch Postvorschuß zu entnehmen.**

Im Literatur- und Kunst-Comptoir in Berlin ist erschienen, und durch alle Buch- und Kunsthändlungen zu beziehen, in Leipzig vorrätig bei Otto Klemm, Universitätsstrasse Nr. 24, Fürstenhaus:

Neuestes Billard-Reglement.

Dasselbe enthält die Regeln sämtlicher Spiele, ist 33 Zoll hoch und 27 Zoll breit, auf schönem Velinpapier
gedruckt, mit $3\frac{1}{2}$ Zoll breiten lithographirten und schwarzen Bandverzierungen versehen, und bildet
somit neben Erfüllung seines Hauptzwecks, durch seine schöne Ausstattung gleichzeitig eine Zierde des Locals.
Preis eines Exemplars mit colorirten Bandverzierungen $2\frac{1}{2}$ Sgr.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätig:
**Die Sittenverderbnis unserer Zeit
und ihre Opfer**
in ihren Beziehungen zum Staat, zur Familie und
zur Moral.

Mit Berücksichtigung
der Prostitutionsverhältnisse in Leipzig.

Die Frau, deren Schande der Welt gezeigt
worden, kann nimmer ihre Ehre wiederfinden.
Je aufrichtiger ihre spätere Tugend, je inniger
ihre spätere Reue ist, je verborgener wird sie
sich halten, und die Welt, die ihre Schuld
ersfuhr, erfährt ihre Buße nie!

Ludwig Börne.
1854. Preis brosch. 18 Mgr.

Gratis zu haben!!
Bei G. Gens, Universitätsstrasse Nr. 7, ist gratis zu haben:
Verzeichniß werthvoller antiquarischer Werke aus
allen Fächern der Literatur. Nebst Angabe der
billigsten Verkaufspreise.

Französisches Institut.

Peterskirchhof, Hirsch.

Die noch übrigen Anmeldungen neuer Schülerinnen erbittet mir
im Laufe dieser Woche. Dr. Hauschild, Dir.

Gelegenheitsgedichte aller Art, Aufsätze in Prosa u. c. fertigt
Ferd. Barth, Weststr. 1657, 1 Tr., nächst der kathol. Kirche.

Hotel Royal in Dresden.

Dies, den Bahnhöfen allein zunächst gelegene Hotel
empfiehlt einem geehrten reisenden Publicum zur geneigten Beach-
tung hierdurch ganz ergebenst A. Knauth.

Das Lager der modernsten Pariser Mützenkirme, Sturmbänder, Gürtel und seidner Mützenfutter von A. Gammerbach in
Cöln befindet sich während der Messe
Markt, 5. Budenreihe,
und außer der Messe Ritterstraße Nr. 14, kleines Fürstencollegium
bei C. Petsche.



Unsere Weinhandlung befindet sich jetzt Reichstrasse
Nr. 38 parterre, 3. Haus vom Böttchergrässchen nach Brühl.
Schneider & Hoepfner.

Bekanntmachung.

Das Comptoir und Waarenlager der Unterzeichneten befindet sich von heute an und während der Messe am Markt Nr. 6, zweite Etage.

Leipzig, den 22. September 1854.

Die Luxuspapierfabrik und lithographische Anstalt von C. L. Bartsch & Comp.

* Wäsche-Näherei und Stickerei, *

namentlich Besorgung ganzer Ausstattungen wird auch ferner unter Garantie feinster, solidester Arbeit und nach neuesten Schnitten angenommen — und nächsten Montag der

* Unterricht für gebildete Töchter *

in Wäsch- und Kunst-Stickerei, Vorzeichnen, Nähen, Zuschniden ic., fortgesetzt Gerberstr. 8, der g. Sonne gegenüb.

Oberhemden so wie jede andre feine Wäsche wird schön u. billig gewaschen und geplättet lange Straße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Zur gütigen Beachtung.

Fußböden werden in allen beliebigen Farben schnell und billig, auch ganz ohne Geruch hergestellt. Gütige Bestellung wird während der Messe Herr Kaufmann Heser, kleine Fleischergasse Nr. 6, anzunehmen die Güte haben.

Feine Wäsche wird vorgerichtet und maschinell Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Güte werden schnell und billig neu façonnirt Neukirchhof Nr. 42, 3 Treppen.

Feinste Glanz-Oblaten

zu Brief- u. Gerichtssiegeln in jeder Größe und Farbe; ff. Kirchen-Hostien, einfach und in Doppelform mit Crucifix und bloßem Kreuz zum Brechen; vorzügliche Tafeloblaten zu Conditoreiwaaren und zum Einnehmen der allopathischen und homöopathischen Medicamente; Siegellack eigner Fabrik empfiehlt die Königl. S. priv. Oblaten- und Siegellack-Fabrik von C. A. Anger in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 5, während der Messe Reichstrasse, Bude Nr. 19.

Vernis pour chaussures.

Echt französischer Lederlack, mit welchem man alles Leder-Schuhwerk so schön glänzend und tiefschwarz lackiren kann, dass es von dem echten Glanzleder nicht zu unterscheiden ist.

Preis pro Original-Flasche, auf lange Zeit ausreichend, 2 Francs oder 16 Sgr. Alleinige Verkaufs-Niederlage für Leipzig bei **Carl Thieme**, Thomasgässchen No. 11.

Unser Lager von

silberplattirten Waaren,

Prima-Qualität, ist sehr reichhaltig assortirt, und verkaufen zu sehr billigen Preisen.

Gebr. Tecklenburg, Markt, Thomasgässchen-Ecke.

Kinderhüte in allen Größen findet man wieder vorrätig
ff. Fleischergasse Nr. 6, 1. Et. (rother Krebs).

Carl Löwe

Schleismühle
in der Darschmühle.

Gewölbe
am Rossmarkt.

Leipzig

empfiehlt sein Lager chirurgischer Instrumente, Apparate und Bandagen, so wie aller Messerschmidtarbeiten, übernimmt auch alle Reparaturen größerer und kleinerer Gegenstände zum Schleifen und Poliren.

Winter, Rockstoffe, ganz feine dicke schwere Ware, $\frac{10}{4}$ breit, 50 Ngr. die Elle, Buckskin in schwarz, über $\frac{3}{4}$ br. à 37½ Ngr., gemustert über $\frac{3}{4}$ br. 30, 33, 35 Ngr. à Elle, schwarzen Satin zu Fracks und seinen Röcken à 47½ Ngr., $\frac{10}{4}$ ganz feines schwarzes Luch à 42½ Ngr. Hainspit. 5, 1½ Et. d. Goldarb. Steiger. Preise fest.

Lager ital. Strohgeslechte

bei
E. Martius, Münzgasse Nr. 18.

Armatur - Stücke für Knaben,

als: Flinten, Büchsen, Pistolen mit und ohne Percussion; Säbel, Hirschänger; Patronetaschen; Cartouches; Tornister; Fahnen; türkische Halbmonde; Trommeln von Messing und Holz; Tambourmajor-Stäbe; Helme: preussische, baiersche, hessische, hanseatische; Kappis: sächs., östr. und franz.; Uhlanen-Czapkas; Musaren- und Kosacken-Mützen, Ritter- und Römerhelme; Ritterharnische, Lanzen, Schwerter, Schilder; vollständige Rüstungen; Cürasse von Metall etc.; alle Gegenstände solid und geschmackvoll gearbeitet, empfiehlt ein gros und ein detail zu billigsten Preisen

Carl Thieme, Thomasgässchen Nr. 11.

Wieder angekommen sind

Lances Flammigères,

neuestes Feuerzeug aus Paris, höchst zweckmäßig im Freien, da der größte Sturm die Flamme nicht verlöschen kann, das Stück à 2 und 3 Ngr., im Dutzend billiger.

G. F. Märklin.

Beste engl. Streichwachstüchlein à 10 pf. mille. Streichzündhölzchen mit und ohne Schwefel ic.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Das Neueste in Damen- und Herbstmänteln, Mantissen, Kleidern, Ober- und Morgentöcken empfiehlt billigst in größter Auswahl **Carl Egeling**. — Saubere Leipziger Schneiderarbeit.

Durchwirkte Tücher in weiß, schwarz, grün, & 1½ bis 4½ apf Katharinenstraße, Bude vor Nr. 22.

Aus Paris

empfing ich so eben eine 2. Sendung Modells von den noch neu für Paris erschienenen Moden und empfehle solche den geehrten Damen Leipzigs als etwas überraschend Schönes in echt und Copie.

Um mit das so ehrende geschenkte Vertrauen auch für die Dauer zu sichern, werde ich kein Opfer scheuen, mein Modengeschäft stets mit den ersten Pariser Neuheiten zu bereichern.

Leipzig, den 5. October 1854.

Amalie Richter, Petersstraße Nr. 5.

Beste amerik. Patent-Gummischuhe,

für Herren à 2 Thlr., Damen à 1½ Thlr. und Kinder à 1 Thlr., bei
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky, Grimma'sche Straße Nr. 14,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager der neuesten und interessantesten Artikel, als: **Spiralifers, chin. Schmetterlingsvölker, Plattbreter mit Glocken, Pantalons mit Lederköpfen, Fahnen, Trommeln, Helme, Säbel, Flinten, Bolzenbüchsen, Ritterrüstungen, Taschenspieler- und Buchbinder-Apparate, Werkzeugschränke und Kästchen, Laterna magica, Fontainen, Waschapparate und Bollen, blökende Schafe und Ziegen, Guttapercha-Thiere, Baukästen, Blasrohre, Puppenstuben, Putz- und Materialläden, Gesellschaftsspiele aller Art, Illuminationslaternen, Kochmaschinen, chin Feuerwerke, Optiken etc.** zu den billigsten Preisen.

Nähmaschinen

nach meiner neuesten Construction, welche sich bereits in der mannigfältigsten Anwendung auf das Vollkommenste bewährten und deren Leistungen hinsichtlich Festigkeit, größerer Elasticität und Schönheit der Naht bei einer zwanzigfachen Geschwindigkeit die aus freier Hand erzeugte Arbeit weit übertreffen, empfiehle ich den geehrten Interessenten zu geneigter Beachtung. Dergl. Maschinen, so wie Proben von Maschinen-Naht in ihrer Anwendung zu den verschiedensten Zwecken, als zu Kleidungsstücken von Tuch und anderen Stoffen, zu Schuhmacherarbeit, Beutlerarbeit ic. ic. sind zur Ansicht bereit; auch gestatte ich Käufern gern, sich vorher durch Versuche auf der Maschine selbst von deren Leistungen zu überzeugen.

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Tapisserie-Manufactur, Katharinenstr. Nr. 21, 2. Et.

Angefangene u. fertige Stickereien, Stick- u. Häkelmuster in großer Auswahl. Zurückgesetzte Tapisserie-Waaren, angef. Schuhe von 15 Ngr. an ic.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Fägongs und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgang Gewölbe Nr. 29.

eigner Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgang Gewölbe Nr. 29.

Gummi-Ueberschuhlager



Alte
Waage
am
Markt,

Nicht zum Posse meiner Concurrenten,

die Ecke der
Katharinen-
straße,
1 Treppen.

sondern zum Vortheil aller Käufer,

verkaufe ich während der Messe die kostbarsten Herren-Anzüge und Schlafröcke, von französischen, niederländischen und deutschen Stoffen gefertigt, und zwar:
500 elegante Tuchröcke 4, 5, 6 bis 7 ₣, 500 schöne elegante Hosen, 1, 2 bis 4 ₣,
500 kostbare Winter-Tweens, 3, 4, 6 bis 8 ₣, 500 noble Westen, 1 bis 2 ₣,
1000 dreisachwatt. Schlaf- u. Hausröcke 1, 2, 3 ₣, 500 Comptoirröcke zu 25 %,
2000 Double-Tweens, neuester Fägon, und Knaben-Anzüge sehr billig!

Wenn Sie daher in der That und nicht zum Schein gut und billig kaufen wollen, so eilen Sie, ehe es zu spät ist, zum

Hoflieferant Sr. königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,

Adolph Behrens aus Berlin,

in der alten Waage am Markt im Lotteriezehrungs-Gebäude.

Bettfedern!

Durch eine bedeutende Nachsendung ausgezeichneter Bettfedern bin ich nun im Stande, den geehrten Hausfrauen nicht allein in der Waare, sondern auch in der Preisermäßigung vollständig zu genügen.

Um zahlreichen Besuch bittet

Joseph Panhans, Bettfederbäckler aus Böhmen,

Neumarkt Nr. 11 bei Carl Beyer.

Billiger Verkauf eleganter Damenmäntel u. Muffe Grimma'sche Straße,
Löwenapotheke 2 Treppen hoch.

Franz Kämpfe aus Halle
Das Handschuhlager von
befindet sich Kochs Hof Nr. 25, Reichsstraße herein rechts.

 **Kittel aus Berlin**
ist so eben aus Lappland zurückgekehrt und hält sich
nur noch kurze Zeit große Fleischergasse Nr. 29 bei
Herrn Stangel 1 Kr. auf und empfiehlt seine Insecten.

C. Verdan,
Uhren- und Bijouteriefabrikant
aus Locle, Schweiz,
Reichsstraße 54580.

Damen-Mäntel

in den neuesten Pariser Fagons werden von
jetzt ab zu Engros-Preisen auch im Einzelnen
verkauft bei

N. Oppenheim

aus Berlin,
Katharinenstraße Nr. 6, 1. Etage, in der
Europäischen Börsenhalle.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.
Preisermäßigung.

Friedrich Bretschneider
aus Naumburg a/Saale,
Lager von Band, Garn, Strumpf- und Posamenten-
tir-Waren.
Auerbachs Hof, Grimm. Str., 1. Et.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a/M.,
Reichsstraße Nr. 33, im Dammhirsch.

 **Humbert Ht. & Chatelain,**
Uhren-Fabrikanten aus
Chaux de Fonds,
Schweiz,
Reichsstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Strohhutfabrikanten und Modisten
empfiehlt sich die Strohhut-Bordüren-Fabrik von
G. Apian Beunewitz aus Oberwiesenthal
im sächs. Erzgebirge,
Kaufhalle am Markt, Hofgewölbe Nr. 7.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld
empfiehlt sein Lager von schweren naturgebleichten Leinen aus Hand-
gespinnst in $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{9}{4}$ u. $\frac{12}{4}$ breit ohne Naht, Musterleinen,
Drell- und Damastgedecke, Handtücher, Tassée- und
Dessert-Servietten, weiße und gedruckte leinene Taschentücher,
Basttücher in klar und dicht, so wie echt chinesische Grab-
leinen-Tücher für Damen u. Herren, Herren- u. Damen-
hemden, Hemdenetüzen, Vorhemden, Kragen, Man-
schetten und Damen-Chemissetten in großer Auswahl und
den neuesten Sorten. Kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei
Herrn Böttchermeister Förster.

Nur einzig und allein
Ritterstrasse 46, 46, 46, 46
sollen 500 Stück Berliner
Damen-Mäntel, Herbst-
Mäntel und Mantillen in
Atlas, Taffet, Zephyr, Lama,
Luch und halbwollenen Stoffen
um Auctions-Kosten zu ersparen à tout
prix losgeschlagen werden.
Nur Ritterstrasse 46, 46, 46.

! Neues !

in Spazierstöcken,
Holztischdecken und Schachbretern zum Aufrollen,
Galerie-Drechsler- und Tischlerarbeiten
bei **Jacob Windmüller** aus Hamburg,
51. Auerbachs Hof 1 Treppe. 51.

Corsets u. Rosshaar-Röcke.
Für Damen empfiehlt die Fabrik
von
G. Lottner
aus Berlin
diese Messe in eleganter Auswahl vorzüglich gut
sitzend: Pariser Corsets ohne Naht, Corsets mit
Mechanik, Corsets ohne Achsel, elastische Leib-
binden, Corsets für starke Damen und Kinder-
Corsets; auch ein Sortiment feiner Steppröcke und Steppdecken.
Stand: Thomasgässchen Nr. 11, 1. Etage.

Aug. Courvoisier & Co.,
Uhrenfabrikanten a. Chaux de fonds,
werden diese Messe nicht besuchen, halten aber Lager in goldenen
und silbernen galonirten Taschen-Uhren bei den Herren Carl &
Gustav Hartfort zu den billigsten Fabrikpreisen.

Proelss sen. sel. Söhne

aus Dresden
beziehen zum ersten Male zum Verkauf die hiesige Messe und
empfehlen ihr reiches Lager von
Leinenen Tischzeugen eigner Fabrik
unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.
Verkaufslocal: Brühl Nr. 15, 1. Et.

Ausverkauf eines Weisswaaren - Geschäfts Barfußgässchen Nr. 2, zweite Etage.

Ritterstraße, dem Gambrinus gegenüber.

Als sehr preiswerth offerire ich echt engl. blauöhrige Nähnadeln, die nicht den Faden schneiden, 25 Stück für 1 M., engl. Stoffnadeln, sortirt, 25 Stück 1 M. 5 S., engl. Stricknadeln 5 Stück 5 S., Stecknadeln 1 Roth 6 S., Haarnadeln 2 Roth (60) 5 S., schwarze Hefte und Schlingen 1 Gros., 12 Dhd. Paar, 1 M. 8 S., weiße desgleichen 2½ M., silberplattirte das Groß 4 M., Hanfzwirn 24 Gebind 1 M. 8 S.

Stand nur Ritterstraße, dem Gambrinus gegenüber, an der Firma kenntlich. T. K. Vanhans aus Grimma.



Emanuels Metall- u. Stahlfeder-Lager,

für die besten und dauerhaftesten anerkannt, sind zu den billigsten Preisen, aber bester Qualität, zu haben, als spitz, mittelspitz, stumpf, welche sich durch ihre Elasticität und Schleifart auszeichnen; ganz besonders empfehle ich zwei Nummern, Nr. 292 und 1010. Proben davon werden vor Ankauf derselben gratis abgegeben. Federhalter in allen erdenklichen Sorten, worunter sich befindet sich da die Niederlage der seit neuerer Zeit für sehr praktisch erfundenen elektro-magnetischen Alexander-Federhalter für zitternde, den ganzen Tag anhaltende Schreibende Hände, à Stück 20 Sgr.

Der Verkauf obengenannter Federn und Halter befindet sich einzig und allein bei

E. M. Austrich aus Berlin,
Neue Budenreihe, Eckbude an der Haupt-Mittelreihe.

Feuerfeste Geld- und Bücherschränke Hôtel de Pologne.

Sommermeyer & Co. aus Magdeburg.

Buckauer Porzellan-Manufactur Petersstrasse Nr. 2, erste Etage.

J. H. Bluth aus Schneeberg,

Spitzen- und Stickereien-Fabrikant,

empfiehlt auch diese Messe sein reichsortiertes Lager von Spitzen und Stickereien, als Mantissen, Tücher, Schleier, Fanchons, Barbis, schwarze und weiße geklöppelte Spitzen, Chemisetten, Garnituren und Krägen, gestickte Batist-Taschentücher, Kleider, Unterröcke, Morgenhauben u. s. w.

Verkauf ist Markt, 8. Budenreihe.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen aus Handgarn, weißer und bunter Lein. Taschentücher, Batisttücher, fertige Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen, Hemdeneinsätze, Gedecke, Handtücher, Kaffee- und Dessertservietten, so wie Besterleinen und 12/4 breite Leinen zu billigsten Preisen.

Stand: grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre bei Herrn Bäckermeister Böhme.

Ferd. Krimmelbein & Bredt

in Barmen und Leipzig,
hohe Straße-Ecke Nr. 30 am sächs.-bayerischen
Bahnhofe,
Lager eigener chemisch-technischer Fabrikate für Wollen-, Seide-, Baumwolle-Färberei und Druckerei, j. B. Indigo-Extract, Indigo-Carmine, Orseille, Orseille-Extract, Persio, Kali-Blaupulver, Roth-Blaus.-Kali, Pikrinsäure, Doppel-Chlorzinn, auch Wasch-Com-
position für rohe Wolle u. s. w.

Damen-Mäntel

Eine Partie seine Tuchmäntel in schwarz, braun und modefarben, auf's Sauberste gearbeitet, werden von 8 Thlr. ab verkauft
Katharinenstr. Nr. 6, 1. Et.,
in der Europäischen Börsehalle.

Hanfzwirn (schöne Ware) 28 Gebind für 2 Mgr.
wird verkauft Augustusplatz, 16. Budenreihe,
Eckbude am Mitteldurchgang, an der Firma kenntlich.

C. F. Dreyspring aus Lahr,
Petersstrasse Nr. 1, 3. Etage,
Musterlager von Cartonnage-Waaren.

Gegen solch' auffallende Billigkeit hört Alles auf

meine Herren! Fort mit den marktschreierischen Annonen und mit den ans Lächerliche grenzenden Vorwänden und lockenden, aber dennoch nicht in der Wirklichkeit erscheinenden Anpreisungen, sondern einfach kommen, sehen und staunen Sie, wie bei uns die neuesten und modernsten

Berliner Herren-Anzüge

und dreifach wattirten

Schlaf- und Hausröcke

zu hier noch nie dagewesenen, solch' billigen Preisen à tout prix losgeschlagen werden. Wollen Sie daher, meine Herren, in der Wirklichkeit sich mit nobler Herren-Garderobe versehen, so versäumen Sie diesen günstigen Augenblick nicht und eilen Sie, wenn Sie

!!! Geld sparen wollen!!!

Der klarste Beweis:

800 Tuchröcke oder Fracks von 4 Thlr. an,
 900 elegante Sommer-Tweens von 3 Thlr. an,
 1000 leichte Sommerröcke von 20 Mgr. an,
 1800 Beinkleider von 20 Mgr. an,
 650 Westen in Wolle und Seide von 15 Mgr. an,

500 doppelt wattirte Schlaf- und Hausröcke von 1½ Thlr. an,
 2000 Winterpaletots, neuester Facon, von den besten niederländischen und deutschen Stoffen gefertigt, von 2½ Thlr. an.

Gebrüder Kauffmann,

Schneidermeister aus Berlin,
 Grima'sche Straße Nr. 28. 28. 28.

R. Beinhauer aus Hamburg,
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage,
Lager von Goodyears Patent-Gummischuhen.



Nur in der Nicolaistraße
 Nr. 11, 1. Etage, vis à vis dem
 goldenen Ring, da befindet sich das Lager
 von den beliebten echten engl. blauöhrigen
 Nähnadeln in allen Nummern, die gut
 gehobert, gute Spizen haben und nicht den
 Faden schneiden, das 1000 für 1 fl 5 M.,
 100 Stck. in 4 Rzn. 4 M., 50 Stck. 2 M.
 Stopfnadeln 25 Stck. 1½ M. Ein
 großes Lager Stahlfedern in allen Sorten,
 sehr billig. Hanfzwirn in allen
 Nummern, auch ist dabei 60 Gebind für
 2 M. Engl. Scheeren billig. Haken
 und Dosen, schwarz und weiß. Vergleichen noch sehr viele
 Artikel, aber nicht mehr im Rosenkranz, sondern nur Nicola-
 straße Nr. 11, 1. Etage, vis à vis dem goldenen Ring.

Nathan Marcus Oppenheim,
Juwelier aus Frankfurt am Main,

Brühl, grüner Raum Nr. 62, 1. Stock,
 empfiehlt sich zur Messe im Ein- und Verkauf von Juwelen, Per-
 len, Farbstenen, Antiquitäten und Münzen.

Die Eisen- und Stahlwaaren-Handlung
 von
P. C. Luckhaus & Co.
 in Remscheid,

bisher im Gewölbe Neumarkt Nr. 680,
 erlaubt sich hiermit ihren werten Geschäftsfreunden anzugeben,
 daß sie den Besuch der Leipziger Messen mit Waarenlager aufge-
 geben hat, dagegen von jetzt an die Oster- und Michaelismessen
 daselbst ein Muster-Assortiment aufstellt, welches sie geneigter Be-
 achtung empfiehlt und um freundlichen Besuch bittet.

Wohnung: Neumarkt Nr. 12, 2. Etage.

Reeller und wirklicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung des Geschäfts soll mein Lager von Gar-
 dinen, schweren Damasten und Koper zu Bettüberzügen, gestreiftem
 und carriertem buntem Koper in ¼ und ¾ breiter schöner Qua-
 lität, Bettdecken, Röcken und noch mehreren in dies Fach ein-
 schlagenden Artikeln zu sehr billigen, aber festen Preisen völlig
 ausverkauft werden. A. F. Fiedler jun. aus Blaauen.

Der Verkaufsplatz Augusteum gegenüber, an obiger
 Firma zu erkennen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Beilage zu Nr. 279.)

6. October 1854.

Illustrierte Depeschen.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

SEBASTOPOL.

Inhalt:

- I. Die Pontus-Expedition.
- II. Die Krim.
- III. Sebastopol.
- IV. Die Schlacht a. Almaflusse.
- V. Telegraph. Depeschen.

Aller Augen sind auf Sebastopol gerichtet und mit Spannung sieht man jeder Nachricht über die Erfolge der Pontus-Expedition entgegen. Aber auch den Ort der Ereignisse, die Stellung der kriegsführenden Parteien, die Führer derselben will man im Bilde sehen. Dies Alles haben wir in unserer

Abbildungen:

- Menzikoff, Obercommandant v. Sebastopol.
- Karte d. Schwarzen Meeres und d. Krim mit dem Hafen von Sebastopol.
- Sebastopol aus der Vogelschau.
- Die Aufstellung der Pontus-Flotte an der Westküste der Krim.

Illustrirten Depesche vereint und die neuesten Nachrichten bis auf den heutigen Tag nachgetragen.

Preis 2½ Ngr.

Leipzig, Expedition der Illustrirten Zeitung.

Billiger Verkauf.

Feinste niederländische Lüche, Buckskins und Rockstoffe in großer Auswahl werden diese Messe hindurch billig verkauft en gros und en détail Mainstraße, Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 111 parterre.

Vorzellan- und Steingut-Verkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts ist in Leipzig ein nicht unbedeutendes Lager von Porzellan und Steingut billig zu verkaufen. Zahlungsfähige erfahren das Nähere bei

Adv. Hertwig, große Fleischergasse 1.

Haus-Verkauf.

Ein hier in guter Lage (namentlich für Buchhändler) gelegenes Haus ist unter billigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Näheres ist zu erfahren auf der Expedition des

Adv. Dr. Wilh. Niedel, Burgstraße Nr. 1, 2 Tr.

Gügel- und Pianoforteverkauf. Im Pianofortegeschäft von Hayne, Petersstraße Nr. 13, sind verschiedene neue, ausgezeichnete gute Stuckflügel, Pianinos und Fortepianos mit engl. und deutschem Mechanismus, so wie mehrere gebrauchte Flügel und Fortepianos unter vortheilhaften Bedingungen billig zu verkaufen.

Ein Pianoforte (mit Mahagonihäuse) zum Lernen ist für 12 fl. u. eine eis. Kaffermühle zu verkaufen Lindenstr. 7 part.

3 Bureaux, 3 Commoden, 1 Commode mit Glasschrank, ein 4 Ellen großer Glasschrank, 4 Kleiderschränke, 2 Ausziehtische, 1 Sophaspiegel, 1 Sopha, 1 Divan, 6 Rohrstühle, 1 Spieltisch, 1 gr. runder Tisch in Gaststuben, 1 fl. Billard, 1 lange Tafel, 1 Ladentafel (eichenes Blatt), 1 Comptoirpult, 2 Stehpulte, 1 großer Ofen auf einen Saal od. Gastzimmer passend u. z. Verkauf Burgstr. 5.

Zu verkaufen sind 1 Secrétair, 1 Divan, Kleiderschrank, Rohrstühle, Kleidersecrétair, Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Zu verkaufen steht billigst eine recht nette Commode und Säulentisch (wie neu) weißer Adler, zum Thorweg herein links 5 Tr.

Billig zu verkaufen steht 1 Bureau v. Kirschb., 1 Divan, 2 Commoden, 1 runder Tisch, Stühle u. Waschtische Zeitzer Str. 16.

Billig zu verkaufen steht ein feuersicherer Geldschrank Schützenstraße Nr. 26 bei Carl Korte.

Zu verkaufen ist eine gute Hobelbank kleine Windmühlgasse Nr. 12 im Hofe quervor 1 Treppe.

Ochsen-Verkauf.

Zehn Stück starke vogtländische Ochsen, theils fett, theils zum Zug passend, stehen in Probstheida auf dem Gute Nr. 7 zum Verkauf.

Ein schwarzer Pudel, 3½ Jahre alt, ist zu verkaufen an der Johanniskirche in der Lauchaer Schuhmacherbude.

Zu verkaufen ist wegen Abreise des Besitzers ein kleiner, ganz frommer Affe (Monkey) Petersstraße Nr. 1, 3 Tr.

Zu verkaufen ist eine große Partie Buchsbaum in Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 97 B, 1 Treppe.

Weintrauben, süße weiße, werden wegenweiss, so wie reine Holzasche, einige Scheffel, billig verkauft Kl. Fleischergasse Nr. 5 im Gewölbe bei Hrn. Gaitsch.

Verdami-Citronen und Messinaer Apfelsinen bei Theodor Held,
Petersstraße Nr. 19.

Frische bair. Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen bei

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Tyroler Citronen,
bairische Schmelzbutter,
holsteiner Tafelbutter

empfiehlt C. W. Müller Nachfolger, Petersstraße Nr. 7.

Von

grossen Holsteiner, Whitstabler
und Natives-Austern,
echten Kieler Sprotten

empfing frische Sendung

A. C. Ferrari.

Kieler Sprotten, ger. Spiciale, marin.
Aal in Gelée, großkörnigen Caviar, neue
Elbinger Brücken, Stralsunder Brathäringe empfiehlt
im Ganzen und Einzelnen sehr billig

Theodor Schwennicke.

**Frische Schellfische,
frische große Holsteiner und
Helgoländer Austern,
neue portugiesische Feigen**

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Westphälische Tafelbutter

ist täglich frisch zu haben Grimma'sche Straße, Fürstenhaus bei

C. Frauendorf.

Frische Milch ist von heute an zu haben, täglich zwei Mal,
die Kanne 1 fl., Thomasmässchen Nr. 5 im Butterkeller.

Echte Westphälische Schinken und Pumpernickel

habe ich erhalten, Ferkelschinken ohne Wein von 6—14 R., Braunschweiger Cervelatwurst, à R. 12½ R., Westphäler, à R. 10 R., pr. Eifuhre den letzten Pumpernickel, in ganzen und halben zu haben, besten doppelten Steinhoyer Brannwein in Krügen.

Zumböhm aus Westphalen, große Fleischergasse,
Stadt Frankfurt.

Leihhausscheine, Pretiosen,
gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Bettlen, Wäsche, Schuhwerk
u. s. w. kauft fortwährend
Carl Ungibauer, Meubleur, Gerberstraße Nr. 50.

Champagner-Flaschen

bezahlt zum höchsten Preis **Franz Voigt, Dresdner Straße.**

Hasenfelle werden gekauft Kaufhalle, Gewölbe Nr. 35.

**Zu kaufen gesucht wird ein hübsches
polirtes Spinnrad.**

Adressen mit Preisangabe übernimmt Herr Posamentier Ziegler
in der Petersstraße.

1500 bis 1800 R. sind auf Hypothek auszuleihen.
Adv. Dr. Andrigschky, Reichsstraße Nr. 44.

Einen Tag nach Ankunft der Post sind zum Behalten zu überlassen: die Kölische Zeitung, Frankfurter Journal, Augsburger Allgemeine Zeitung und Indépendance Belge in der Conditorei von Steiner in Kochs Hof.

Agentur-Gesuch.

Ein routinierter cautiousfähiger Geschäftsmann mit ausgebreiteten Bekanntschaften, ansässig in Magdeburg, sucht für den Platz und Umgegend Agenturen, auch Lager in Manufacturen oder Kurzwaaren, Garnen ic. für englische, französische, als deutsche Häuser. Besuchen und Briefe nimmt derselbe hier bei seiner Anwesenheit in Empfang Auerbachs Hof Nr. 26 und 27.

Ein Spinnmeister

für Kammgarn, der tüchtig in seinem Fach sein und über seine Moralität gute Zeugnisse beibringen muss, wird zu sofortigem Antritt gesucht. — Anmeldungen frankirt an Herrn **F. W. Gentzel** in Leipzig.

Eine Nähnadel-Fabrik sucht unter vortheilhaftesten Bedingungen einen Meisenden, welcher der französischen und wo möglich auch der italienischen Sprache mächtig ist und bereits für ein derartiges Geschäft gereist hat.

Desfallsige Offerten beliebe man unter W. P. # 5. franco an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Meublespolirer, doch wird nur auf Solche, welche im Poliren neuer Meubles fertig und gewandt sind, Rücksicht genommen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 13, 1 Treppen.

Ein Mädchen kann gründlich das Schnöldern erlernen. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 6, 3 Treppen, bei Madame Großer.

Junge Mädchen, welche schnell und gut nähen, finden Beschäftigung Petersstraße Nr. 26, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich eine Demoiselle, die im Hütefertigen sehr gesucht ist, Goldhahngäschchen Nr. 3, 2 Treppen.

// Eine flotte Verkäuferin, aber auch zuverlässig, kann sofort placirt werden kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen zur Aufwartung in den Frühstunden Salomonstraße Nr. 6, 2 Treppen hoch links.

Gesucht wird Verhältnisse halber sogleich ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Neukirchhof 14, 3. Etage.

Ein bejahrter Mann sucht gegen freie Wohnung, Holz und Licht eine Person zur Aufwartung, welche anderweite Beschäftigung hat.

Adressen unter A. Z. 6. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von Julius Knöfel, Grimma'sche Straße Nr. 21, das sich seit seinem vieljährigen Bestehen eines guten Rufes zu erfreuen hat, überweist kostenfrei vorzüglich empfohlene u. anständige Leute beiderlei Geschl., welche Condition suchen.

Stelle-Gesuch.

Ein Kaufmann, geübt in Cassa- und Buchführung, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst eine Stelle auf hiesigem Platze.

Gefällige Adressen unter S. S. # 32 sind in der Exped. dieses Blattes niedergzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein Kaufmann, 34 Jahre alt, welcher durch besondere Umstände gezwungen war, sein Geschäft aufzugeben, sucht recht bald einen Posten als Buchhalter oder Kellender.

Reflektanten werden höfl. gebeten, ihre Adressen unter K. Nr. 5 in der Expedition d. Bl. niedergzulegen zu lassen.

Ein kräftiger Mensch, der 2 Jahre als Markthelfer in Materialwaaren geschäft arbeitete, sucht Stelle. Gr. Str. 21, Hofh. 1 Tr.

Gesuch. Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Markthelfer oder als Hausknecht, der auch gut mit Pferden umzugehen weiß, auch gute Zeugnisse aufzuweisen kann. Näheres ist zu erfahren Kupfergäschchen, Dresdner Hof bei Witwe Götsch.

Ein junger Mensch von mittleren Jahren, nicht von hier, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht eine Stelle in einer Expedition oder sonst in einem Geschäft. Näheres ertheilen die Herren Thesing & Schneider, Brühl Nr. 51.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle als Markthelfer, auch wenn es auswärts ist. Gütigste Adressen bittet man unter E. N. # 3 bei Madame Drugulin, Grimma'sche Straße Nr. 5 niedergzulegen.

Ein junger, sehr gewandter Mann, Materialist, gut empfohlen, sucht Stelle. Grimma'sche Straße 21, Hof hinten 1 Tr.

Für ein Mädchen von 15 Jahren, das im hiesigen Waisenhaus erzogen, wird baldigst ein Dienst gesucht, wo möglich nach auswärts. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 26 bei Madame Wasmus.

Gesucht wird für ein anständiges, mit bestem Willen und guten Attesten versehenes Mädchen von auswärts ein Dienst als Jungmagd.

Gütige Offerten werden lange Straße Nr. 11b, 1 Tr. erbeten.

Eine perfecte Köchin sucht zum 1. November einen Dienst bei einer Privatherrschaft. Näheres zu erfahren bei Mad. Ullrich auf dem Naschmarkt.

Ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient und gute Zeugnisse hat, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst.

Zu erfragen Neukirchhof Nr. 43, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches sich der Küchen-, so wie jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Dienst. Anmeldungen werden angenommen Leckerleins Haus Nr. 11.

Eine für einfache Wirthschaft passende Frauensperson sucht eine Stelle. Adressen bittet man große Fleischergasse Nr. 5 im Hofe 2 Treppen niedergzulegen.

Ein Mädchen vom Lande sucht bis zum 1. November einen Dienst zu jeder häuslichen Arbeit. Zu erfragen bei Cd. Treppgang, Dresdner Straße Nr. 58.

Ein Mädchen, noch in Diensten stehend, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Oct. oder 1. Nov. einen Dienst. Zu erfragen bei Frau Körte im Salzgäschchen, rechts am Egewölb.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht Aufwartungen. Zu erfragen Burgstraße Nr. 9, Mittelgebäude parterre.

Ein fleißiges Mädchen, welches schön zeichnen, nähen und auch etwas zu platten versteht, sucht zum 15. October Dienst für Küche oder Küche, Dresdner Straße Nr. 6 und 7, im Hofe 1 Treppen.

Eine gebildete Person von auswärts sucht eine Stelle als Wirthschafterin, Verkäuferin, Jungfer ic. Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht einen Dienst. Johannisgasse 10, 2. Et.

Ein Mädchen sucht sogleich einen Dienst. Rossplatz, Dößauer Hof, Treppe C, 1 Treppen.

Ein anständiges Haus mit Garten,

in den inneren Vorstädten von der Wasserleitung bis zum Schürenhaus, wird von Ostern ab auf lange zu mieten gesucht.

Adressen an die Exped. d. Bl. abzugeben unter X. Z. 44.

Messgewölbe-Gesuch.

Eine Hälfte von einem nicht zu großen Gewölbe für ein Stickereigeschäft wird gesucht.

Gefällige Oefferten nimmt entgegen Herr Herrmann Uhlemann, Gerberstraße in der Sonne.

Logis - Gesuch.

Es wird ein kleines Familienlogis auf der Querstraße oder Umgegend für künftige Weihnachten gesucht.

Meldungen dieschhalb bittet man an Herrn Pörschmann in Nr. 2 der Katharinenstraße abzugeben.

Zu Ostern 1855

wird eine 2te Etage von 6 à 8 Zimmern und Zubehör in der Hainstraße, straßenwärts gelegen, auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Adressen unter K. II. besorgt die Expedition d. Bl.

Zu mieten gesucht wird eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör, im Preise von ca. 130 Thlr., zu Neujahr oder Ostern zu beziehen und in der Dresdner oder Marienvorstadt gelegen. Oefferten unter A. K. in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar kinderlosen, pünktlich zahlenden Leuten Verhältnisse halber ein Logis, jetzt oder zu Weihnachten, in der inneren Stadt, von 36 bis 40 qm; würden auch recht gern den Hausmannsposten übernehmen. Gef. Adressen bittet man Burgstraße Nr. 9, Mittelgebäude parterre abzugeben.

Gesucht wird von kinderlosen Eheleuten zu Ostern eine freundliche Familienwohnung zum Preis von 100—120 qm. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter F. W. niederzulegen.

Gesucht wird in der Nähe des bairischen Bahnhofs ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern und nöthigem Zubehör, sofort zu beziehen. L. L. bezeichnete Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

G e s u c h

wird auf Ostern 1855 ein Familienlogis von circa 3 Stuben und 4 Kammern, in der Vorstadt gelegen. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben lange Straße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird eine Wohnung in der Vorstadt von 3 Zimmern mit Zubehör, Ostern 1855 zu beziehen. Adressen sind niederzulegen Rossmarkt Nr. 13 parterre rechts.

Ein Logis zu 60—120 qm Bins, in Stadt oder Vorstadt, nicht zu hoch und vom heraus belegen, April k. J. beziehbar, wird von einer ruhigen, sicher und ganz pünktlich zahlenden Familie, einem Kaufmann, gesucht. Oefferten sign. L. 1855 sind bald abzugeben in der Gaststube im großen Reiter in der Petersstraße.

Eine pünktlich zahlende Witwe sucht ein Logis im Preise zu 24 bis 26 Thlr., sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen.

Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. A. 5.

Gewölbevermietung.

In der Burgstraße ist ein helles Gewölbe, für ein Materialgeschäft oder Comptoir passend, zu vermieten.

Mähreres bei G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Messvermietung.

Eine große dreiflügelige Stube ic., zu Muster- oder Waarenlager passend, Neumarkt Nr. 7, 2. Etage.

Messvermietung.

Für nächste und folgende Messen ist eine Stube mit Schlafkammer, für Juweliere passend, zu vermieten und Brühl Nr. 59, 2 Treppen zu erfragen.

Messvermietung.

Reichsstraße Nr. 11 ist das bisher von Herrn Glanellfabrikant Stein aus Haynichen benutzte Verkaufslocal, welches Herr Restaurateur Thiele daselbst auf Verlangen zeigt, für die folgenden Messen zu vermieten durch

Adv. Ferdinand Brunner,
Brühl Nr. 3.

Messvermietung.

Ostern 1855 sind 2 Stuben erster Etage als Verkaufslocal zu vermieten. Mähreres Brühl Nr. 79, 2. Etage.

Messlocal - Vermietung.

Reichsstraße Nr. 33, 2. Etage, ist ein schönes, helles, geräumiges Zimmer nebst Schlafkammer von nächster Messe an zu mäßigem Preise zu vermieten.

Messvermietung. Für nächstfolgende Messen 2 Zimmer Brühl Nr. 15, 3. Etage.

Zu vermieten in Frankfurt a.D.

Ein großer Laden mit Comptoir und Wohnstube ist zur künftigen Martini-Messe billigst zu vermieten.

C. F. Schwarz,
Regierungsstraße Nr. 19.

Zur nächsten und den folgenden Frankfurt a.D.-Messen ist daselbst in der besten Messlage ein helles geräumiges Gewölbe nebst Comptoirstube zu vermieten.

Mähreres Auskunft wird Herr B. J. Hansen in Leipzig die Güte haben zu ertheilen.

Zu vermieten ist von Ostern 1855 ab die 4. Etage vorn heraus in Nr. 14 der Reichsstraße, bestehend aus fünf Stuben mit Zubehör. Mähreres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist nächste Oster- und folgende Messen in Nr. 14 der Reichsstraße ein Gewölbe im Hofe und Mähreres durch den Hausmann dort zu erfragen.

Ein halbes Gewölbe am Brühl, zwischen Reichs- und Katharinenstraße, ist für die drei Messen im Jahre sofort zu vermieten. Durch

Dr. Hössler, Reichsstraße Nr. 45.

Eine schöne Etage

in bester Messlage ist sofort für die Messen, auch fürs ganze Jahr zu vermieten. Durch

Dr. Hössler, Reichsstraße Nr. 45.

Eine sehr freundliche Mittel-Etage

ist in der Katharinenstraße für die Messen, auch fürs ganze Jahr sofort zu vermieten. Durch

Dr. Hössler, Reichsstraße Nr. 45.

Ein Gewölbe in der Hainstraße ist für die jährlichen drei Messen zu vermieten.

Mähreres Katharinenstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Ein freundlicher großer Hausstand in bester Messlage mit eleganter Einrichtung ist sofort für die Messe, auch fürs ganze Jahr zu vermieten. Durch

Ludwig Gaspar, Katharinenstraße Nr. 6.

Ein halbes Gewölbe im Böttchergäßchen ist sogleich für die Messen, auch fürs ganze Jahr zu vermieten. Durch

Ludwig Gaspar, Katharinenstraße Nr. 6.

Eine kleine Etage in der Reichsstraße, zwischen Böttchergäßchen und Brühl gelegen, ist für die Messe zu vermieten. Durch

Ludwig Gaspar, Katharinenstraße Nr. 6.

Ein halbes Gewölbe in der Grimmaischen Straße ist für die jährlichen drei Messen zu vermieten. Durch

Ludwig Gaspar, Katharinenstraße Nr. 6.

Ein sehr großes Gewölbe am Markte mit doppelten Ladentafeln ist von jetzt an bis den 15. Januar zu vermieten. Durch

Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein großer breiter Hausstand mit schöner heizbarer Niederlage ist von nächster Ostermesse in frequentester Messlage anderweit zu vermieten. Das Mähreres Böttchergäßchen Nr. 6, zweite Etage.

Im Dammhirsche, Reichsstraße ist ein Verkaufslocal von und mit der Ostermesse d. J. an zu vermieten durch

Dr. Gustav Haubold.

Ein Geschäftslodal in der Petersstraße Nr. 41 ist zu vermieten. Näheres bei G. Poenick daselbst.

Ein großes Gewölbe in der Hainstraße ist außer den Messen zu vermieten.

Näheres Katharinenstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Ein großes Gewölbe am Markt ist sofort zur Benutzung außer den Messen zu vermieten. Näheres Katharinenstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Ein kleines Geschäftslodal nebst Schlafgemach ist in Auerbachs Hof 1. Etage bei Louis für folgende Messen billig zu vermieten.

Ein heller Boden ist auf der Reichsstraße Nr. 10 zu vermieten. Näheres im Gewölbe auf dem Hofe.

Zu vermieten von Weihnachten d. J. an ist das Parterrelogis in Nr. 44 an der großen Windmühlenstraße hier durch Dr. Kistner, Klosterstraße Nr. 11.

Zu vermieten ist von Ostermesse 1855 an ein Hofgewölbe in der Nicolaistraße hier.

Adv. Dr. Andrißschky, Reichsstraße Nr. 44.

Zu vermieten ist zu Osten 1855 in Nr. 46 der Ritterstraße die 3te Etage durch Adv. Prasse jun.

Zu vermieten ist zu Osten d. J. ein Logis in Nr. 7 der neuen Straße, aus 2 Stuben, Kammerne nebstd Zubehör bestehend, durch Adv. Prasse jun.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammerne, Küche und Keller, für 60 fl und sofort zu beziehen. Näheres Thomasgässchen 10 im Hausstand.

Zu vermieten ist sogleich ein Stübchen an eine pünktlich zahlende Person Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube, sogleich zu beziehen, Frankfurter Straße Nr. 19, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube kleine Fleischerstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Alkoven, separatem Eingang, Ritterstraße, Stadt Malmey, 3 Et. rechts.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube an einen soliden Herrn Reichsstraße Nr. 38 bei dem Hausmann.

Zu vermieten ist ein freundliches meubliertes Zimmer nebst Schlafcabinet innere Dresdner Straße Nr. 17, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube vorn heraus eine Treppe. Zu erfragen Petersstraße Nr. 22.

Ein meubliertes Logis für einen ledigen Herrn ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Reichsstraße Nr. 50, 1 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches meubliertes Stübchen mit Aussicht nach der Weststraße an einen ledigen Herrn Erdmannsstraße Nr. 17, im Seitengebäude 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublierte Stube nebst Schlafstube, beide vorn heraus und mietfrei; selbige kann sogleich oder nach Belieben bezogen werden.

Brühl, Krafts Hof Nr. 64, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer, meubliert, für ledige Herren Gerberstraße Nr. 8, 2 Et. links im Seitengebäude.

Eine gut meublierte Stube ist zum 15. d. Mis. oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten Reichsstraße Nr. 55, 4. Et.

W. Kahnt.

Eine freundliche Stube und Kammer ist zu vermieten Rudolphstraße, in Dr. Heyne's Hause, rechter Flügel 3 Treppen rechts.

Eine gut meublierte Stube nebst Alkoven (mietfrei) ist sofort an einen anständigen Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 31, 2. Et.

Ein Schüler oder Lehrling wird als Theilnehmer zu einer Stube mit oder ohne Pianoforte gesucht Packhofsgasse Nr. 7, 4 Et. rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Neukirchhof Nr. 45, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Stübchen ist als Schlafstelle zu vermieten Nicolaistraße Nr. 18 im 2ten Hofe links 1 Treppen.

Offen ist eine Stube als Schlafstelle für einen oder zwei Herren Neumarkt Nr. 13/21, 2 Treppen vorn heraus.

Naturhistorisches Cabinet

in der Centralhalle,
worunter sich 3 über 2000 Jahre alte peruanische

Mumien

und einige Neuseeländer (Menschenfresser) auszeichnen.

Entrée 5 Mgr. Kinder die Hälfte.

Heute gr. Funkenburg

S.K.

Freitags-Club.

Louis Werner.

Heute Übungsstunde im Unterrichtslocal: Windmühlenstraße Nr. 7. Zum Schlus: L'Impériale, La Varsovienne, La Sicilienne.

Robert Schilling. Heute 7 Uhr Übungsstunde im Leipziger Salon.

Täglich
Frikells Vorstellungen
in der höheren Magie in einer noch nie
dagewesenen Art.

Heute Freitag, so wie jeden Tag in der Woche

grosse Vorstellung

Abends 7½ Uhr.

• Sonntags zwei Vorstellungen. •

Näheres die Zettel,

welche nur bei der Casse ausgegeben werden.



Walhalla,

Halle'sche Straße Nr. 12.

Heute Abend
musikalische Abendunterhaltung nebst launigen Vorträgen
von Geschwister Ruth im schwäbischen Kostüm, wozu ergebenst ein:
E. Kretschmar.

Grosses Circus-Theater von Gebr. Schneider, Monfroid & Niet

in der gedeckten, elegant und bequem eingerichteten Arena auf dem Rosplatz, vis à vis der Posthalterei.

Heute Freitag und während der Messe täglich 2 große Hauptvorstellungen.

Anfang der ersten Vorstellung $\frac{1}{2}$ Uhr, der zweiten 8 Uhr Abends.

Programms sind im Circus zu haben.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Casseneröffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.



Die Königl. Niederländische Menagerie Nr. 1, die größte in Europa,

vormals van Aken, jetzt Thierbändiger Kreutzberg,
ist täglich während der Messe in der großen Bude auf dem Rosplatz von Morgens 9 bis Abends
10 Uhr zur Schau gestellt.

HOTEL DE POLOGNE. Heute SOIREE MUSICALE

von E. Puffholdt

unter Mitwirkung des Flügelhornvirtuosen Hrn. Anton Görlach aus Wien.

Anfang 7 Uhr. — Entrée $2\frac{1}{2}$ Ngr.

PROGRAMM.

I. Theil. 1) Ouverture zu „Nun Blas“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. 2) Introduction und Variationen über Motive aus der Oper „Capuletti“ von Steins (Flügelhorn solo). 3) Windsor-Klänge, Walzer von J. Strauß. 4) Die Namenlose, Polka von E. Puffholdt.

II. Theil. 5) Ouverture zum „Berggeist“ von Spohr. 6) Arié aus der Oper „der Barbier von Sevilla“ von Rossini (Flügelhorn solo). 7) Promenade-Quadrille von J. Strauß. 8) Erinnerung an die Heimath, Steyer für Flügelhorn solo von Basselli.

III. Theil. 9) Ouverture zur Oper „der schwarze Domino“ von D. Auber. 10) Der Karneval von Venezia, Andante und Variationen für Flügelhorn solo arrangirt von A. Görlach. 11) Elisen-Tänze, Walzer von J. Gungl. 12) Giralda-Redowa von A. Herzog.

Hôtel de Pologne.

Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Heute SOIREE MUSICALE,

wobei Thee, Grog etc. verabreicht wird.

Schützenhaus.

Freitag den 6. und Sonnabend den 7. Oct.

großes Extra-Concert

vom Musikchor
des 20. Königl. Preuß. Infanterie-Regiments — Orchester 45 Mann —
unter Leitung des Capellmeisters Hönecke
und dem Musikchor unter Direction von W. Hersfurth
— Orchester 25 Mann. —

Programms über die aufzuführenden Musikstücke werden am Eingange ausgegeben.
Heute kommt unter Anderem besonders zur Aufführung von beiden Chören: Ouverture zur Oper „der Nordstern“ von Meyerbeer.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 5 Ngr.

Der so zahlreiche Besuch, so wie der gestiegerte Beifall, dessen sich die seit Montag im Schützenhause stattgefundenen Concerte obiger beiden vereinigten Musikkörner zu erfreuen hatten, haben die Unterzeichneten veranlaßt, noch zwei Concerte zu arrangiren, bei welchen jedesmal eine Auswahl beliebter und schöner Musikstücke zur Aufführung kommen werden.

Hönecke. Hersfurth.

Schweizerhäuschen. Heute Concert, Anfang 3 Uhr.



Grosses Concert im Unions-Saale der Centralhalle von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2½ Mgr.



Mittags 1 Uhr à Convict 15 Mgr.

Déjeuners, Dîners und Soupers à la carte.

Von heute an wird in allen Localen außer Wein und warmen Getränken auch echt bairisches Bier gegeben.

Weils Kaffeeegarten.

Heute Freitag

Concert der Tyrolier Sänger-Familie Schattinger.

Anfang 7½ Uhr.

Entrée à Person 2½ Mgr.



Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von Geschwister Beidler, wozu ergebenst einladet

C. G. Cramer, Petersstraße Nr. 25.

Grosse Funkenburg.

Heute Freitag

Concert.

Näheres bisagen die Programms.

Das Musikkor von J. G. Hauseild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein C. G. Paatz, gr. Funkenburg.

Hotel de Saxe.

Heute Abend humoristische Gesangs-Vorträge der Herren Stracke, Stahlbeuer, Music und Ring.



Petersschießgraben.

Heute Freitag großer Messball u. s. w.



Lange's Restauration

in der Nicolaistraße heute Freitag launige Gesangsvorträge von G. Oberländer. Anfang 7 Uhr. Wozu Herren und Damen freundlichst einladet d. O.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Abend Allerlei und Cotelettes ic., Geraer Bier à Seidel 13 Pf., Bierbier Bitterbier, täglich frisch, à Seidel 13 Pf. NB. Morgen früh Speckkuchen bei Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Schneemanns Restauration, Neumarkt.

Heute Freitag humoristische Gesangs-Vorträge der Herren Kalla, Knebelsperger und Frau.

Anfang 7½ Uhr.

Sonnabend Münchner Bierhalle, Burgstraße.

Gürtlers Restauration,

Spotergässchen Nr. 7. Heute Abend zu einer gemütlichen Gesang- unterhaltung bitten um zahlreichen Besuch die Geschw. Hartig.

Im Stötteritz

auch während der Messe täglich frisches Gebäck, vorzügliches Bairisches von Kurz ic. Schulze.

Die Georginenstor ist noch recht gut.

Grüne Eiche in Lindenau.

Heute Abend 7 Uhr ladet zu Schweinsknödelchen mit Klößen ergebenst ein Ch. Wolf, sonst Bergl.

Heute Mittag und Abend Schweinsknödelchen mit Klößen und Meerrettig bei W. Friedrich, Zeitzer Straße Nr. 7.

Heute Abend Schweinskeule mit Klößen bei Eduard Freygang, Dresdner Straße Nr. 58.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein J. G. Möller, Brühl Nr. 39.

Morgen Schlachtfest bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute Freitag Schweinsknödelchen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen, wozu ergebenst einladet A. Heyser.

Gesellschaftshalle vor dem Zeiger Thor.

Heute Abend ladet zu Schweinsknödelchen mit Klößen, Hasenbraten, Karpfen polnisch, bairischem und Lagerbier und Döllnicher A. Berbe.
Gose ergebenst ein

Bei Gotthelf Weinert, Gewandgässchen Nr. 4,
heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, Abends Schweinsknödel mit Klößen &c.
nebst einer sehr angenehmen Abendunterhaltung durch die Herren Pleier und Horbach aus Böhmen.

Heute Abend ladet zu Sauerbraten mit Thüringer Klößen ergebenst ein
A. Brauer, goldner Ring.

Heute Abend zu Schweinsknödeln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst ein
J. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Abend ladet zu Schweinsknödelchen mit Klößen freundlichst ein
J. W. Hantov, Kupfergässchen Nr. 5.

Heute Schlachtfest; frisch Fleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst mit Erbsmus und Sauer-
kraut bei E. verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

* * * **Heute Freitag ladet zum Schlachtfest** ergebenst ein
Henzel in Reichels Garten.

Fünf Thaler Belohnung

demjenigen, der ein am Mittwoch Abend von der Halle'schen Strasse nach dem Magdeburger Bahnhofe verloren gegangenes Cigarren-Etui Hospitalstrasse Nr. 5 in der Restauration abgibt.

Berloren wurde am 3ten ein langer bunter Geldbeutel mit ungefähr 12 Thlr. in diversen Geldsorten.

Um gefällige Abgabe gegen eine gute Belohnung und Dank bei Herrn Schmidt im Harnisch wird bestens gebeten.

Berloren wurde eine Brieftasche mit div. Rechnungen und Quittungen, auf den Schneiderstr. Weise aus Zeitz lautend.

Abzugeben gegen Belohnung auf dem Naschmarkt bei den Herren G. Etler & Comp.

Berloren wurde Donnerstag früh von der Reichsstraße bis ins Salzgässchen von einem armen Dienstmädchen ein Portemonnaie, enthaltend 1 Essensbillett und 2 L. Diejenige wohlbekannte Dame wird gebeten, es Reichsstr. 38 im Hofe linker Hand 1 Tr. abzugeben.

Berloren wurden Donnerstag früh 2 zusammengebundene Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 1658 beim Hausmann.

Eine goldene Damenuhr

wurde den 3. Octbr. vom Rossplatz nach der Marienstrasse verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie Marienstr. Nr. 1 im Gartengebäude 1. Etage gegen eine ansehnliche Belohnung abzugeben.

Von dem Petersthor um die Promenade, die Grimma'sche und Nicolaistraße nach dem Brühl ist ein gegliedertes Schildkröt-Armband nebst dergleichen Schloss in Herzform verloren worden und erhält der Ueberbringer eine gute Belohnung bei Wilhelm Röder sen., Brühl, Tiger.

Ein Dienstbuch, auf Emilie Weiß aus Halle lautend, ist verloren gegangen. Im Bamberg's Hof kl. Windmühlen abzugeben.

Ein Sommerüberrock von schwarzem Sommer-Buckskin, mit schwärzefarbener Serge gefüttert und schwärzefidinem Bande eingefasst, ist in der ersten Woche in einem der hiesigen Hotels oder Messlogis vergessen worden, und wird gebeten, denselben gegen eine anständige Belohnung Katharinenstraße Nr. 29 im Gewölbe abzugeben.

Gefunden

wurde ein Portemonnaie mit etwas Geld. Der sich legitimirende Eigentümer kann selbiges gegen Erstattung der Insertionsgebühren abholen Zeitzer Straße Nr. 16 im Gewölbe.

Der Herr, welcher am Mittwoch Abend um die Promenade bis an Lehmann's Garten mitging, wird dringend gebeten, heute Abend 7 Uhr an das Thomaspörtchen bei Bach's Denkmal zu kommen.

..... O wie Sie leiden — es ist ein Jammer es mit anzuhören! — Wahrscheinlich am Wechselseiter.

Herzlichen Dank für die beiden Rosen. Wenn auch nur durch Bitten erhalten, sind mir dieselben aus Ihrer Hand doch lieb und theuer! —

Die Victoria Regia blüht
heute Abend bis 9 Uhr die schönste Pracht der 14. Blume.
F. Rosenthal, Kunst- und Handelsgärtner in Eutritsch.

Gesellschaftstag
des Allgemeinen Turnvereins zu Reudnitz Sonnabend den 7. Oct. 1854 im Colosseum. Anfang 7 Uhr.
Der Turnrath.

Dank.

Unserer hochzuverehrenden Patronatherrschaft, Herrn Kammer-rath, Ritter ic. Frege und Frau Gemahlin, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank für den am 1. October uns und unsern Kindern bereiteten festlichen Tag.

Abtnaundorf, den 5. October 1854. Die Gemeinde.

Gestern Abend 3/4 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben erfreut.
Leipzig, den 5. October 1854.

Heinrich Mattha.
Mathilde Mattha,
geb. Prisemeister.

Heute früh 2 Uhr verschied sanft und ruhig nach dreitägigem Krankenlager in seinem noch nicht vollendeten 40sten Lebensjahr unser guter Gatte, Sohn, Bruder und Schwager,

J. G. Kästner,
Assistent der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. Dies allen Freunden und Verwandten zur Nachricht.
Leipzig, den 5. October 1854.

Die Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 7. October Nachmittags 4 Uhr statt. Alle, die sich beteiligen wollen, haben sich in Siegels Restauration, Reudnitzer Straße einzufinden.

Mahnung an die zu früh entschlafene
Frau Gutsbesitzerin Brückmann
zu Kleinzschocher.

Die Mutter starb, wir weinen auf ihr Grab,
Die gute, treue Mutter starb,
Die Mutter, die Euch nichts als Liebe gab,
Die sich der Freunde Hochachtung erwarb.
Die Freunde sind's, die Euch gern trösten wollen
Und doch der Seeligen zahlreiche Thränen zollen,
Legt dies Expreßentreich auf ihr zu frisches Grab,
Wir wünschen Ruh' und Frieden ihr hinab.

Nicht zu übersehen!!!

Es wäre wohl wünschenswert und im Interesse vieler, wenn ein vermögender Kunstsfreund oder eine Gesellschaft den in der Musterausstellung, erste Bürgerschule parterre, ausliegenden Kunst-Tafelteppich an sich kaufe, damit derselbe bleibendes Eigentum Leipzigs bliebe.

Dieses Kunstwerk steht bis jetzt einzige in seiner Art da und kaum lässt sich erwarten, daß es je durch ein ähnliches übertroffen werde. Möchte also obiger Wunsch genügtes Gehör finden, damit wir durch ein Originalwerk und Musterstück im Fache der Tuchstickerei unsere Kunstwelt bereichern.

Mehrere Kunstsfreunde.

Naturwissenschaftliche Vorlesungen.

Der Unterzeichnete beabsichtigt im bevorstehenden Winter einen Cyclus von populären Vorträgen über Physik zu halten und lädt dazu vorläufig Herren und Damen ergebenst ein. Die vorgetragenen Lehren wird er mit zweckmäßig angeordneten Experimenten begleiten. Die Vorträge werden sich erstrecken über den mechanischen Theil der Naturlehre, die Lehre vom Schalle, die Lehre vom Lichte, den Magnetismus, die Elektricitätslehre und die Wärmelehre.

Das Nähere wird in diesem Blatte in den nächsten Tagen bekannt gemacht werden.

Dr. H. A. Weiske.

Zu der heute Abend 7 Uhr stattfindenden Sitzung der

Polytechnischen Gesellschaft

in ihrem Local (Erste Bürgerschule parterre), in welcher über Zweck und Bedeutung der Musterausstellung ein Vortrag gehalten werden soll, werden nicht nur die Mitglieder der Gesellschaft, sondern auch andere Freunde des Gewerbwesens hierdurch eingeladen.

Das Directorium.

Artemisia.—Sonntag Extra-Schiessstag.—Eutritzsch.

Sonn. 7. Oct. Ab. 6 U. L. I. u. R. L. — 8 U. T. L. — Bald. z. L.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 R.). Morgen Sonnabend: Zwiebeln mit Schöpfenfleisch.

Angekommene Reisende.

Arzt, Kfm. v. Wettin, goldnes Sieb.	Hellwege, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.	Paul, Fabr. v. Reichenbach, Elephant.
Alexander, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamb.	Hirschfeld, Kfm. v. Straßburg, H. de Pologne.	Peterhausen, Kfm. v. Wien, Stadt Wien.
Albanus, Stud. v. Jena, schwarzes Kreuz.	Heller, Kfm. v. Leipzig, goldnes Sieb.	Bosner, Kfm. v. Dessau, Kaiser v. Ostreich.
André, Stud. v. Halle, Stadt Dresden.	Höcher, Lehrer v. Rudolstadt, Hotel de Prusse.	Buisse, Fabr. v. Döhlen, Tiger.
Breyer, Fabr. v. Chemniz, Elephant.	Heymann, Hotel. v. Berlin, H. de Baviere.	Pfannenstiel, Uhrm. v. Danzig, Stadt Berlin.
Brauneis, Kfm. v. Regensburg, St. Hamburg.	v. Horn, Frau v. Berlin, Hotel de Baviere.	v. Quadl, Secret. v. Berlin, Hotel de Russie.
Bieber, Kfm. v. Gießen, schwarzes Kreuz.	Hirschberg, Kfm. v. New-York, St. Hamburg.	Raben, Kfm. v. Hamburg, Kaiser v. Ostreich.
Beermann, Frau v. Berlin, gr. Blumenberg.	Hirschberg, Kfm. v. Hohenems, St. Hamburg.	Reis, Kfm. v. Heidelberg, Palmbaum.
Bahr, Kfm. v. Stockholm, H. de Baviere.	Huber, Kfm. v. Zürich, Stadt Nürnberg.	Runge, Def. v. Aken, Stadt Riesa.
Bruns, Graveur v. Hamburg, und	Heerwagen, Fräul. v. Blankenburg, h. Mond.	Reichgeld, Rent. v. Ronnbach.
Berthold, Buchbinder v. Aisch, Stadt Breslau.	v. Jacobens, Kfm. v. Lemberg, H. de Baviere.	Reimann, Mechanikus v. Berlin,
Vollens, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.	Jöckum, Frau v. München, gr. Blumenberg.	Rummel, Def. v. Merseburg, und
Barrels, Kfm. v. Landau, Hotel de Russie.	Jakob, Buchh. v. Altenburg, St. Nürnberg.	Rüdelli, Stellmacherstr. v. Ulhausen, schwarzes
Gohn, Kfm. v. Leipzig, Hotel de Pologne.	Jähnert, Amtm. v. Eisenberg, goldne Sonne.	Kreuz.
Conrad, Brauer v. Schmiedeberg, g. Anker.	Kaim, Juw. v. Dresden, goldnes Sieb.	Reidlich, Superint. D. v. Roßlitz, St. Dresden.
Dicke, Kfm. v. Barmen, großer Blumenberg.	Krunett, Frau v. Zittau, schwarzes Kreuz.	Rosenberg, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
Doufe, Rent. v. Paris, Hotel de Pologne.	Köster, Kfm. v. Iseloh, Hotel de Russie.	Röder, Kfm. v. Ulm, Stadt Nürnberg.
Dies, Kürschnerstr. v. Rotha, Stadt Riesa.	Kaul, Def. v. Soliconti, Rauchwaarenhalle.	Reichel, Fabr. v. Reichenbrand, St. London.
Gilmann, Kfm. v. Würzburg, H. de Baviere.	Koch, Frau v. Rosleben, grüner Baum.	Renner, Fabr. v. Reichenbach, und
Erfurth, Kfm. v. Coburg, Stadt Hamburg.	Kosabeck, Kürschner v. Chemniz, St. Riesa.	Rosenbaum, Kfm. v. Hof, Rauchwaarenhalle.
Eberlein, Gastw. v. Culmbach, St. Nürnberg.	Klinger, Arzt v. Priesnitz, Hotel de Pologne.	Wößler, Fabr. v. Nirdorf, Stadt Hamburg.
Eberling, Kfm. v. Liebenwerda, Rauchhalle.	Kocher, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.	Reindorf, Fabr. v. Coswig, weißer Schwan.
Gick, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.	Lehnert, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.	Strödel, Fabr. v. Reichenbach, Rauchhalle.
Focke, Kfm. v. Hayde, großer Blumenberg.	Löhner, Fabr. v. Schöna, Stadt London.	Seim, Fabr. v. Grüna, Stadt London.
Frittner, Collecteur, und	Lesche, Obersösterer v. Haidehäuser, Palmbaum.	Schlauch, Def. v. Weihenfels, und
Grässche, Kfm. v. Schönebeck, Palmbaum.	Lippmann, Kfm. v. Göthen, goldne Sonne.	Stüber, Rector v. Bitterfeld, schw. Kreuz.
Falt, D. v. Altona, Hotel de Baviere.	Lemel, Fräul. v. Gassel, großer Blumenberg.	Schulze, Kfm. v. Halle, und
Gloß, Kfm. v. Grefeld, und	Levin, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.	Stephan, Fabr. v. Prag, Palmbaum.
Göller, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.	Luz, Frau v. Konstanz, Kaiser v. Ostreich.	Schröder, Kfm. v. Erfurt, Elephant.
Focke, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Ostreich.	Müller, Rent. v. Stettin, schwarzes Kreuz.	Schaarschmidt, Fabr. v. Mylau, goldner Hirsch.
Fischer, Frau v. Bruck, Hotel de Baviere.	Merz, Frau v. Marktneukirchen, und	Schwabacher, Kfm. v. Bayreuth, St. London.
Fröhlich, Part. v. Mecklenburg, halber Mond.	Mendel, Kfm. v. Leisnig, grüner Baum.	Litus, Frau v. Weiden, Stadt London.
Gingold, Kfm. v. Konstantinopel, St. Hamb.	Müller, Kfm. v. Reichenbach, St. Nürnberg.	Thieme, Kfm. v. Leiz, grüner Baum.
Göbel, Bergbeamter v. Altenberg, Tiger.	Martens, Kfm. v. Jena, Palmbaum.	Uhlig, Kfm. v. Hamburg, Stadt Dresden.
Guttmann, Kfm. v. Berlin, H. de Baviere.	Marcus, Kfm. v. Bleschen, Kaiser v. Ostreich.	Ursinus, Räbels. v. Nienkersdorf, St. Nürnberg.
Glick, Kfm. v. Mühlhausen, und	Martin, Frau v. Greiz, Stadt Wien.	Veita, D. v. Prag, schwarzes Kreuz.
Green, Kfm. v. Beernburg, Palmbaum.	Müller, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.	Weber, Kfm. v. Nürnberg, schwarzes Kreuz.
Gehrenbeck, Kfm. v. Chemniz, gr. Blumenberg.	Naumann, Commiss. v. Großewitz, gr. Baum.	Weber, Fabr. v. Grüna, Stadt London.
Göbel, Kfm. v. Chemniz, Stadt Hamburg.	Neumüller, Kfm. v. Dommitzsch, St. Dresden.	Wahrenberg, Def. v. Schönebeck, Palmbaum.
Geibel, Müller v. Aschersleben, Elephant.	Nadler, Frau v. Berlin, schwarzes Kreuz.	Winterling, Schneiderstr. v. Hof, Rauchh.
Granz, Fabr. v. Mylau, goldner Hirsch.	Oppermann, Ingen. v. Paris, H. de Pologne.	Westendary, Kfm. v. Hamburg, H. de Baviere.
Glaesner, Fräul. v. Breslau, und	Deser, Def. v. Aken, Stadt Riesa.	Wallmer, Rent. v. Wien, Hotel de Prusse.
Groth, Rent. v. Neustrelitz, schwarzes Kreuz.	Vertel, Restaurat. v. Dresden, Palmbaum.	Zange, Kfm. v. München, Hotel de Baviere.
Grell, Hüttmeister v. Bredelar, Stadt Wien.	v. Drypinghaus, Kfm. v. Köln, Kranich.	Zedel, Def. v. Rothenkirchenbach, Palmbaum.
Geh, Kfm. v. Bernburg, schwarzes Kreuz.	Perch, Beamter v. Freysa, und	Zausch, Räbels. v. Unterneisse, Münchner Hof.
Huber, Kfm. v. Schwarzenbach, St. Hamburg.	Pinto, Rent. v. London, Palmbaum.	Bahn, Archit. v. Stuttgart, Stadt Nürnberg.

Berantwortlicher Redakteur: R. J. Samuel, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holtz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johanniskirche Nr. 4 u. 5.